06/2020

GZA BAUMA

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Grease: Schüleraufführung der Sekundarschule Bauma.

Am Mittwochabend, 29. Januar 2020, war es soweit! Die Theatergruppe der Sekundarschule Bauma konnte unter der Leitung von Frau Susanne Dosedla die Arbeit eines halben Jahres präsentieren. In einer fast einstündigen Aufführung im Singsaal Altlandenberg begeisterten die Darsteller-/innen ein grosses Publikum.

«Grease», ins deutsche mit «Schmiere stehen» übersetzt, ist der Titel eines erfolgreichen Broadwaymusicals, welches aber die Meisten mit der Verfilmung aus dem Jahre 1978 in Verbindung bringen. John Travolta und Olivia Newton John spielen in diesem rasanten Liebesfilm die Hauptrollen, in denen beide unter dem Einfluss ihrer Jugendcliquen mit den Namen «T-Birds» und «Pink Ladies» um ihre erste Liebesbeziehung kämpfen.

Das Baumer Publikum, welches sich aus den Eltern der Darsteller-/innen und ehemaligen Sekundarschüler-/innen zusammensetzte, liess sich von den bekannten Liedern wie «Summer Nights» oder «Grease Lightning» förmlich mitreissen. Für die musikalische Begleitung des Musicals konnte die Theatergruppe auf die Unterstützung durch die um ein Jahr jüngeren Zweitsekundarschüler-/innen zählen. Unter der Leitung unseres Musiklehrers, Bert Engelhaupt, begleiteten diese das Schauspiel mit Gesang, Bassgitarre und Querflöte. Den Darsteller-/innen war anzumerken, dass sie in ihren Rollen aufgingen. Die Themen, welche sich um die erste Liebschaft, Liebeskummer und die Rolle in einer Clique bewegten, schienen die Jugendlichen besonders anzusprechen. Verlass war auch auf diejenigen Schüler-/innen, welche sich im Hintergrund für die Garderobe oder die technische Unterstützung einsetzten. Auch dieses Mal sorgte die sehr engagierte Elternmitwirkung der Sekundarschule für das leibliche Wohl und richtete im Anschluss an die Aufführung einen Apéro aus.

Gerne nutze ich die Gelegenheit um den mitwirkenden Schüler-/innen, dem Elternrat, Herrn Bert Engehaupt und Frau Susanne Dosedla für die erfolgreiche Aufführung zu danken.

R. Pernisch (Schulleiter)

Gemeinde
BAUMA
Bauausschreibung

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Ackermann Sonia und Schmidt Daniel,
Wolfsbergstrasse 61, 8494 Bauma

Projektverfasser und Vertreter
Walter Steinmann GmbH, Bachtelstrasse 32,
8636 Wald

Bauvorhaben
Anbau Balkon, Einbau Dachflächenfenster und Balkontüre beim Gebäude Vers.-Nr. 247 auf Grundstück Kat.-Nr. BA6765, Wolfsbergstrasse 61, 8494 Bauma (L; Landwirtschaftszone), die Liegenschaft ist im kommunalen Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte enthalten.

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Bauma, 6. Februar/7. Februar 2020

Hochbau und Liegenschaften

Notfallnummern
der Gemeinde Bauma

Die Dargebotene Hand	143
Feuerwehr	118
Notruf für Kinder und Jugendliche	147
Polizei	117
Rettungsdienst, Regio 144	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Strassenhilfe	140
Toxikologisches Informations-Zentrum (Gifte)	145

Notfalldienste
der Gemeinde Bauma

Rufen Sie immer zuerst Ihre Haus- bzw. Zahnarzt-Praxis an!

Ärztefon 0800 33 66 55

Baumer Gschichte ...

Die Bevölkerung von Bauma war offenbar schon früh am Lesen interessiert, denn 1887 bestanden bereits eine Lesegesellschaft, sowie ein Leseverein. Im Juli 1887 gab's im Leseverein allerdings eine Lesepause, denn alle Bücher mussten für eine totale Bücherrevision zurückgegeben werden, um einen Katalog anfertigen zu können.

Nach dem Krieg bestand immer noch eine grosse Armut. In Bauma wurden die Ärmsten von der Gemeinde verpflegt.

An der **Naturalverpflegungs-Station** Bauma wurden 1919 folgende Personen mit unentgeltlichem Essen versorgt: *634 Passanten, 623 Schweizer, 4 Deutsche, 5 Österreicher, 1 Italiener und 1 aus anderen Staaten.*

Drei wurden weggewiesen. Der Grund der Verweigerung der Nahrung wird jedoch nicht genannt.

Aus der Schule geplaudert:
Ein erster Schulunterricht fand jeweils in den Stuben der Lehrer statt, wobei diese noch einer anderen Beschäftigung nachgingen. In der Lipperschwendi unterrichtete zum Beispiel ein Lehrer, der gleichzeitig Maurer war. In Blitterswil diente *«ein enges, düsteres Zimmer des müde gearbeiteten Lehrers»* für den Schulunterricht. In der Wellenau lernten *«102 Schüler in der Wohnstube des Lehrers»*. Wartmann war im Frohsinn Lehrer von 1762 bis 1788. Er hatte 79 Schüler in der Schulstube und war gleichzeitig *«Vorsänger, Sigrist und Säckelmeister»*.

Erst 1809 wurde in Undalen das erste Schulhaus gebaut.

1920 stellte die Schulgemeinde Lipperschwendi ein *«Gesuch um Schulvereinigung in der Gemeinde Bauma.»* Nicht alle waren einverstanden. *«Es wird wohl einen harten Kampf absetzen.»* heisst es im «Anzeiger für das Tösstthal» vom Januar 1920, also vor 100 Jahren.

Quelle: Chronikarchiv Bauma / W. Ledermann

Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung Bauma

Montag:
8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag:
7.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Gemeindeverwaltung Bauma
Dorfstrasse 41, Postfach 232, 8494 Bauma

Ganz leise, ohne ein Wort,
bist Du für immer von uns gegangen.
Du hast dein Leben überwunden,
bist nun befreit von deinen Schmerzen.
Obschon wir Dir das von Herzen gönnen
sind diese, unsere Herzen, voller Trauer.

Beim Abschied von meiner tapferen Frau,
unserem lieben Mueti

Marianne Vögeli-Kummer

war es für uns schön nicht allein zu sein. Es war ein grosser Trost, wahrzunehmen, dass viele andere Menschen Marianne kannten, sie geliebt, geschätzt und geachtet haben, den Menschen, den wir so sehr geliebt haben. Dafür danken wir von Herzen. In seinen Töchtern und der Enkelin Bigna, die nur eine Woche später geboren wurde, lebt sie weiter.

Ganz besonders danken möchten wir

- Herrn Dr. Reto Schnyder und seinem ganzen Team für die gute und liebevolle Betreuung während Jahrzehnten.
- der Spitex Bauma, auch ihr für eine jahrzehntelange Unterstützung. Einer Unterstützung dank derer Marianne, ihrem Wunsch entsprechend, aber entgegen ihren Befürchtungen, daheim sterben konnte.
- Herrn Dr. Andreas Weber für die Schmerzbehandlung und seinem Palliative Care Team, das uns auch nachts und an Wochenenden wenn nötig zur Verfügung stand.
- den Physiotherapeutinnen Frau Gaby Bosshard mit Team und Frau Elfi Knapp
- der ParaHelp, die uns unter anderem half die praktischen Probleme bei der Pflege ohne grosse technische Hilfsmittel zu meistern.
- Herrn Dr. Mindermann an der Klinik im Park, Zürich und vielen andern Ärzten und Pflege-Teams die Marianne halfen und betreuten.
- Herrn Pfarrer Daniel Kunz und der Musikerin Frau S. Mariam für die würdevolle und schöne Abschiedsfeier.
- für die grosszügigen Spenden an die Spitex Bauma, die Andreas Weber Stiftung, ParaHelp und Médecins sans Frontières Suisse

Die Trauerfamilien

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 409 11 11 | www.baumerziitig.ch

Redaktionsschluss Inserate: Montag, 12 Uhr
Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

reformierte
kirche bauma-sternenberg

Sonntag, 9. Februar 2020
9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst: Erich Messikommer, 052 386 10 68
(Anmeldung Vortag, 17.00 bis 19.00 Uhr)

Sternenberg kein Gottesdienst

Dienstag, 11. Februar 2020
19.30 Uhr **Junge Kirche** im JK-Raum, Bauma

Amtswoche ab 10. Februar 2020
Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma
umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 8. Februar
17.00 Uhr Heilige Messe/Bäretswil
18.00 Uhr Heilige Messe/Fischenthal

Sonntag, 9. Februar
9.15 Uhr Heilige Messe/Bauma
Fahrdienst: Cilli Müller, Tel. 076 386 10 81
Anmeldung: Samstag, 10.00 bis 11.00 Uhr
10.30 Uhr Heilige Messe/Bäretswil

www.kath-bauma.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Grüezi und herzlich willkommen in der GfC
Februar 2020
So 9. 09.45. Uhr Gottesdienst

regiCHILE
ZENTRUMgrosswis

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Sa 08.02. 10.00 Uhr **Jungschar & Ameisli**
So 09.02. 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Hüeti 0 bis 3 J / Kinderprogramm ab 3 J

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

Seniorennachmittag im Gasthaus zur Tanne am Mittwoch, 15. Januar.

Ohne Kalender hätte man nicht gemerkt, dass es Mitte Januar wäre. Kein Schnee, kein Eis, bei blauem Himmel und Sonnenschein lud der GVF Bauma wieder zur beliebten Stubete ein.

Bei diesem schönen Wetter füllte sich der Tannensaal nicht ganz. Wir durften wieder an den mit Schneemännern schön gedeckten Tischen Platz nehmen. Trotzdem konnte Karin Keeble über achzig Personen mit ihren acht Helferinnen begrüssen. Sie wünschte noch allen ein gutes neues Jahr. Mit einem Schmunzeln wünschte sie uns viel Spass mit dem Duo «Chrüsimüsi», mit dem Theaterstück: *Schnupperwoche in der Altersresidenz Alpenrösli*. Sonja Furrer, Begleiterin auf dem Akkordeon stellte kurz die beiden Frauen vor: Jaqueline Litschi und Silvia Mettler sind seit vielen Jahren als Fachfrauen Gesundheit (FAGE) tätig und langjährige Freundinnen. Ihr gemeinsames Hobby ist Theaterspielen. Seit einigen Jahren sind sie unterwegs mit ihrem selbst geschriebenen Stück. Viele Episoden in diesem Theater stammen aus eigenen beruflichen und privaten Erfahrungen, die sie ins Theater integrieren. Das Theaterstück wird ergänzt mit neun bekannten Liedern, die von Sonja Furrer begleitet werden und zum Mitsingen animieren.

Da waren sie wieder beieinander, die beiden Freundinnen in ihren alten Tagen. Schwelgten in Erinnerungen, als alles noch funktionierte. Jede wohnte alleine, die Kinder hatten nie Zeit, alles wurde beschwerlich, die Kocherei, die eine mit der Lupe, all die Beschwerden, alleine alles bewältigen zu müssen. Alleine der Anfang des Stückes brachte das ganze Publikum zum Lachen. Jaqueline und Silvia beschlossen kurzerhand, sich auf ein Inserat, das eine Schnupperwoche in der Altersresidenz Alpenrösli, anbot anzumelden. Sie machten sich parat und zogen für eine Woche in das für sie beide ganz genau geeignete Zimmer. Was haben wir gelacht, bis alles so weit war! Und erst die Episoden – das neue Leben, das wieder erwachte Temperament, der Tanz mit dem Rollator, die neue Bekanntschaft mit dem reichen Bauern aus der Wellenau und die Schwärmerei vom Therapeut Udo – brachten die Leute im Tannensaal immer wieder zum Lachen. Wenn du lachst, lockerst du die Muskeln. Wenn du Tränen lachst, badest du die Seele (Petrus Ceelen). Das Duo Chrüsimüsi brachte es auch fertig, mit diesem Stück ein Muskeltraining für die 60+ Besucher zu veranstalten: für ein Lachen brauchen wir 43 Muskeln, für einen finsteren Blick 54. Lachen ist eine körperliche Übung von grossem Wert für die Gesundheit (Aristoteles). War das ein lustiges

Begrüssung von Karin Keeble

Theater mit altbekannten Liedern, immer passend zur richtigen Zeit, zum Mitsingen. Die beiden Freundinnen kamen auch zum Schluss, dass es in einer Altersresidenz gar nicht mal so übel sei. Jeden Tag sei etwas los, man wäre nie allein, und es werde einem nie mehr langweilig. Das Trio bekam ganz grossen Applaus! Wir konnten lachen über Episödeli, die uns vielleicht auch einmal erwischen oder bereits schon erwischt haben. Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Auf jeden Fall hat es grossen Spass gemacht!

Das gab einen ganz grossen lachenden Applaus für die drei Freundinnen!

In der Pause verwöhnten uns wieder acht freiwillige Helferinnen der beiden Frauenvereine mit Kaffee und selbstgebackenem Rüeblicake. Vielen Dank!

Pfarrer Daniel Kunz kam auf die Bühne und meinte: «Wenn jetzt dann nur der neu erweiterte Böndler nicht schon wieder zu klein wird, nach diesem Theater!» Er musste auch viel lachen. Die Lacher hat Gott lieb. Er erzählte interessante Ereignisse die immer am 15. Januar passiert sind. Im Jahr 1885 gelang es dem US-Amerikaner Wilson Bentley, eine Schneeflocke zu fotografieren. Ein Wunder der Natur, mit 6 Strahlen, keine exakt gleich wie die andere. Freuen wir uns drauf, wenn es schneit bei uns. Aufmerksam hörten alle zu, wie er von interessanten Ereignissen berichtete, wie die Einweihung der Assuan-Staumauer in Ägypten im Jahr 1972 und vieles mehr. Er hatte die Begegnung mit den Christen in diesem Land mindestens so spannend gefunden wie die Pyramiden, Königsgräber oder Tempel.

Er fand es auch merkwürdig, dass bei uns, wo Freiheit, Frieden und Ordnung herrscht immer weniger Leute sich für den christlichen Glauben interessieren. In Ländern, die unter Druck stehen, nehmen die Christen grösste Opfer auf sich, um mit anderen Gottesdienste zu feiern.

Mit dem schönen Gebet: *Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar – so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr*; beendete er die Januar-Stubete. Er bedankte sich beim immer fleissigen Frauenvereinteam für ihren freiwilligen Einsatz an den Stubeten und durchs ganze Jahr. Dem Theater-Trio dankte er für die gelungene Vorführung und wünschte allen eine gesegnete Zeit. Er bekam grossen Applaus! Karin Keeble vom GFV bedankte sich ebenfalls bei Jaqueline Litschi, Silvia Mettler und Sonja Furrer für das tolle Theater, Pfarrer Daniel Kunz für Interessantes, das immer am 15. Januar geschah, den freiwilligen Helferinnen für ihren spontanen Einsatz. Sie wünschte eine gute Heimkehr und freue sich auf ein Wiedersehn an der nächsten Stubete am Mittwoch, 12. Februar 2020. Wir auch!

Margrit Lang

Generalversammlung TV Bauma Aktive.

Am Freitag, 31. Januar 2020, versammelten sich die Mitglieder des TV Bauma Aktive im Restaurant Bahnhof zur Generalversammlung. Nach einem leckeren Abendessen – danke an Markus Kradolfer und sein Team – begrüsste uns Reto Gubler zur Versammlung. Leider mussten wir 7 Austritte entgegennehmen. Erfreulicherweise dürfen wir aber auch 4 neue Mitturner/innen und 4 neue Aktive aufnehmen. Im Vorstand gibt es einige Veränderungen: Reto Gubler gibt sein Amt als Präsident an Tobias Leimgruber ab, Stefanie Luginbühl übernimmt die Nachfolge von Joëlle Lehmann als Kassierin, Patricia Bertschinger gibt ihr Amt als Aktuarin an Ramona Eicher weiter und wird neu Vizepräsidentin. Das freiwerdende Amt der Beisitzerin übernimmt Livia Stierli. Zudem stellt sich Fränzi Leimgruber (Vize-TL) nochmals für eine Amtsdauer zur Verfügung. Reto dankt Joëlle im Namen des Vereins für ihre Arbeit. Auch dieses Jahr durften wir mit Kai Brossi ein Freimitglied bekannt geben. Ausserdem wird Reto Gubler zum Ehrenmitglied ernannt. Tobias zeigt anhand einer Präsentation auf, was Reto alles für diesen Verein geleistet hat, was mit grossem Applaus verdankt wird. Dem Leiterteam sowie den fleissigsten Trainingsbesuchern wurde für ihr Engagement mit einem Präsent gedankt. Ein grosser Dank geht auch an unsere Sponsoren Konditorei Voland, Jean Egloff AG, Elektro Mischler AG sowie die Zürcher Kantonalbank. Die Versammlung schloss wieder wie sie begonnen hat – mit dem Turnerlied.

Patricia Bertschinger

Sarah Stirnimann – «Bauma lüchtet», Dezember 2019

Medienmitteilung zur Konstituierung des Verwaltungsrates der Gemeinsamen Anstalt Regionale Abwasserentsorgung Tösstal

Die Gemeinsame Anstalt Regionale Abwasserentsorgung Tösstal ist gegründet.

Am 9. Mai 2019 haben die Stimmberechtigten der Tösstaler Gemeinden Fischenthal, Bauma, Wila, Turbenthal und Zell sowie der Stadt Winterthur mit überwältigender Mehrheit der Gründung einer Gemeinsamen Anstalt Regionale Abwasserentsorgung Tösstal zugestimmt. Nach Vorliegen der Rechtskraftbescheinigungen und einer Abschlussprüfung durch das Gemeindeamt erfolgte auch der Regierungsratsbeschluss. Die Gründung der Gemeinsamen Anstalt konnte in Angriff genommen werden.

Am Donnerstag, 30. September hat sich der Verwaltungsrat konstituiert. Der Verwaltungsrat besteht gemäss Gründungsvertrag aus je einem Gemeinderatsmitglied aller Anstaltsgemeinden, resp. einem Stadtratsmitglied von Winterthur. Mit Ausnahme von Wila sind es die jeweiligen Werk-Vorstehenden, für Wila nimmt Sacha Huber Einsitz. Als Verwaltungsratspräsident wurde einstimmig Heinz Schwyter, Gemeinderat Turbenthal gewählt.

Der Verwaltungsrat hat das Organisationsreglement verabschiedet, das Budget 2020 genehmigt, diverse Zusammenarbeitsvereinbarungen abgeschlossen, um den korrekten Betrieb und Unterhalt der Anlagen zu garantieren. Bauma hat die Rechnungsführung der Gemeinsamen Anstalt übernommen, das Sekretariat des Verwaltungsrates wird in Wila geführt.

Ebenso hat der Verwaltungsrat die Mitglieder der Geschäftsführung gemäss Gründungsvertrag eingesetzt. Dies sind in alphabetischer Reihenfolge: David Arnold, Leiter Werke Weisslingen, Rudolf Bertels, Bauma, als Vertreter Finanzen, Roger Müller, Betriebsleiter ARA Hard Winterthur, Jürg Schenkel, Gemeindeschreiber Turbenthal, Ueli Sieber, Siedlungsentwässerung Winterthur und mit beratender Stimme Andreas Wolfensberger, Betriebsleiter ARA Bauma.

Die Geschäftsleitung wird sich demnächst konstituieren, die Ressorts verteilen und einen Vorsitzenden bestimmen.

Der Zweckverband Abwasserverband Tösstal wird das Geschäftsjahr 2019 im Frühjahr abschliessen und seine statuarischen Aufgaben der gemeinsamen Anstalt übertragen.

Regionale Abwasserentsorgung Tösstal, Verwaltungsrat

JUGENDSPORT BAUMA

20. Generalversammlung des Jugendsport Bauma

Mittwoch, 4. März 2020

Restaurant Bahnhof, in Bauma
Beginn um 20.00 Uhr
Traktanden gemäss Statuten

STAPPUNG's Feinkost & Fleisch Catering

Dorfstrasse 26 | 8494 Bauma

Am 25. Februar 2020 ist Schüblig-Ziischtig und…

…wir sagen Danke

Danke an Sie, liebe Kundinnen und Kunden.

Danke für Ihre Treue seit 1987.

Danke für die vielen schönen Feste, die wir für Sie ausrichten durften.

Danke an all die Kinder, die zu Erwachsenen wurden und uns treu geblieben sind.

Danke an all die schönen Momente, die Freude, das Lachen und die Tränen, die unseren Laden so liebenswert machten.

Wir danken Ihnen von Herzen und verabschieden uns mit einem letzten Schüblig-Ziischtig in den Ruhestand.

Am Donnerstag, 5. März 2020 begrüsst Sie wie angekündigt Herr Werner Hotz mit seinem Team.
Wir danken dir, lieber Werner, und wünschen dir einen erfolgreichen Start und gute Geschäfte!

Wurst und Brot

Am Samstag, 22. Februar 2020
lassen wir den Grill nochmals heiss laufen!
Von 10 bis 14 Uhr spendieren wir Ihnen Wurst und Brot.

Lösen Sie Ihre Gutscheine noch bei uns ein.

ATELIER ANJA LOEWE
authentisch gestalten

Hatha Yoga
Anfänger Zyklus

18. Februar - 17. März 2020
(5 Termine, jeweils dienstags)
18.30 - 19.45 Uhr
kompl. Kurs / Person (5x 1.25h) 130.- CHF

Infos und Anmeldung:

Anja Loewe
Unterdorfstr. 65
alte Fabrik Tössareal
8494 Bauma
079 626 22 90
atelier@anjaloewe.ch
www.anjaloewe.ch

SP

SP Bauma / Sternenberg / Wila

Abstimmungsparolen für den 9. Februar 2020

Eidgenössische Vorlagen:

Änderung des Straf- und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung) — **JA**

Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» — **JA**

Kantonale Vorlagen:

Gesetz über den Personentransport mit Taxis und Limousinen — **JA**

Rosengartentunnel (A + B) — **NEIN**

Das Projekt Rosengartentunnel kostet eine horrende Summe. Die «Beruhigung» von nur 700 Meter Strasse in Zürich steht in keinem Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Initiative «Entlastung der unteren und Mittleren Einkommen» — **JA**

Initiative «Weniger Steuerbelastung für alle» — **NEIN**

In der Stichfrage stimmen wir für die Entlastungsinitiative

EDU UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

NEIN zu einer Gesinnungsjustiz nach Gutdünken

NEIN damit die Meinungsäusserung nicht beschnitten wird

NEIN damit unsere Demokratie nicht gefährdet wird

NEIN damit Pfarrpersonen die Bibel straffrei auslegen können

Böndler
Alters- und Pflegeheim

Die musikalischen und kulturellen Veranstaltungen im Böndler sind öffentlich. Alle Interessierten sind deshalb herzlich dazu eingeladen:

Fr., 7. Februar 2020, 15.15 Uhr

Altersheim-Fäger

Esther Burger, Rita Suremann und Walter Gübeli sorgen mit volkstümlicher Musik für Stimmung.

Mi., 19.Februar 2020, 15.15 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Daniel Kunz

Benutzen Sie für den Besuch des Böndlers ab dem 1. Februar wieder unseren Busbetrieb:

Kurse | Fahrplan Busbetrieb

	Abfahrtszeiten	
Bauma, Bahnhof	15.05	17.05
Böndler an	15.09	17.09
Böndler ab	15.10	17.10
Bauma, Bahnhof	15.14	17.14

www.boendler.ch
www.facebook.com/boendler

Gemeinnütziger
FrauenVerein
Bauma

Alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde, welche im AHV-Alter stehen, sind ganz herzlich eingeladen zu unserem

Seniorennachmittag

Mittwoch, 12. Februar 2020, 14.00 Uhr
im Tannensaal, Gasthaus zur Tanne.
Bitte benutzen Sie den hinteren Eingang.
Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Gemeinnütziger Frauenverein

Agenda

Altersheim-Fäger Alters- und Pflegeheim Böndler	**Freitag, 7. Februar** 15.15 Uhr
Kinderfasnachtsumzug Bauma Start beim alten Landi	**Samstag, 8. Februar** 15.03 Uhr
Abstimmung Gemeindehaus Bauma, Schulhaus Haselhalden, Schulhaus Wellenau, Schulhaus Sternenberg	**Sonntag, 9. Februar**
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchgemeindehaus, Hörnlistrasse 7, Bauma	**Montag, 10. Februar** 14.00 bis 16.00 Uhr ohne Anmeldung
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 10. Februar** 14.00 bis 17.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 12. Februar**
Seniorennachmittag Gemeinnütziger Frauenverein Gasthaus zur Tanne	**Mittwoch, 12. Februar** 14.00 Uhr
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 17. Februar** 14.00 bis 17.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 19. Februar**
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis	**Mittwoch, 19. Februar** 8.30 bis 11.15 Uhr
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis	**Freitag, 21. Februar** 8.30 bis 11.15 Uhr 18.00 bis 22.00 Uhr
Wurst und Brot Metzgerei Stappung, Dorfstrasse 26	**Samstag, 22. Februar** 10.00 bis 14.00 Uhr
Midnight Bauma Turnhalle Sekundarschulhaus	**Samstag, 22. Februar** 20.30 bis 23.30 Uhr
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 24. Februar** 14.00 bis 17.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 26. Februar**
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis	**Mittwoch, 26. Februar** 8.30 bis 11.15 Uhr
Mittagstisch Sternenberg Restaurant Sternen	**Mittwoch, 26. Februar** 12.00 Uhr
Spiele-Nachmittag Gemeindebibliothek Bauma	**Mittwoch, 26. Februar** 14.00 bis 15.30 Uhr
Elternveranstaltung: «Erziehung ohne Bestrafung – (Wie) funktioniert das?» Singsaal Schulhaus Altlandenberg	**Mittwoch, 26. Februar** 19.00 Uhr
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis	**Freitag, 28. Februar** 8.30 bis 11.15 Uhr 18.00 bis 22.00 Uhr
Gebets-Angebot «Gott heilt» Bliggenswilerstrasse 6, 1. OG	**Freitag, 28. Februar** 20.00 Uhr